

Was gute Hausarbeiten ausmacht:

Fragestellung und These sind ...

- präzise formuliert
- einleuchtend
- eigenständig
- eingebettet in den geisteswissenschaftlichen Kontext
- vor dem Hintergrund des Forschungsstandes durchdacht

Die Gliederung ist ...

- vollständig (alle Hauptteile sind vorhanden)
- gut nachvollziehbar
- systematisch (Verhältnis der Gliederungsebenen wird deutlich)
- der Fragestellung angemessen
- konsistent (gute Übergänge zwischen den Abschnitten)
- bilanzierend (Abschnitte enden mit Kernaussagen)

Die Belege sind ...

- authentisch (Kernaussagen mit Originalquellen belegt)
- sinnvoll (Beispiele und Zitate passen zur Argumentation)
- passend (Zitate sind gut in den Text eingearbeitet)
- vollständig in der Dokumentation fremder Gedanken und Daten
- valide (der aktuelle Forschungsstand wird berücksichtigt)

Die Analyse ist ...

- schlüssig
- eigenständig
- neuartig (geht über den Forschungsstand hinaus)
- methodisch und terminologisch sicher
- textnah erarbeitet (und trägt der formalen Gestaltung Rechnung)
- dem Text angemessen (lässt intensive Auseinandersetzung mit den inhaltlichen und formalen Besonderheiten des Textes erkennen)

Der Gedankengang ist ...

- logisch
- zielführend
- einschlägig (ohne Rückgriff auf abwegige Argumente)
- reflektiert (berücksichtigt die Bedingtheit der eigenen Standpunkte)
- diskursiv (berücksichtigt Gegenargumente)
- abstrahierend (bewegt sich auf wissenschaftlichem Niveau)
- systematisierend (lässt wissenschaftlichen Zugriff auf die Problemstellung und im Umgang mit dem Material erkennen)

Ausdruck und Gestaltung sind ...

- sprachlich fehlerfrei
- der wissenschaftlichen Sprachebene angemessen
- den Formalregeln entsprechend
- klar
- stilistisch ansprechend

Dieser Katalog orientiert sich eng an den *Kriterien zur Bewertung von Hausarbeiten* von Reinhard Zöllner an der Universität Bonn.